Gemeinde
Wangen-Brüttisellen

GEMEINDERAT
STATIONSSTRASSE 10
8306 BRÜTTISELLEN
Kontaktperson Claus Wiesli
Telefon direkt 044 805 91 41
claus.wiesli@wangen-bruettisellen.ch
www.wangen-bruettisellen.ch

Protokollauszug Gemeinderat vom 28. September 2026

Archiv Nr. 10.1.3./GRB.-Nr. 133

FINANZEN/BUDGET
BUDGET 2027 UND INVESTITIONSPLANUNG 2027 BIS 2030, ABNAHME

1 Investitionsplanung 2027-2030, Budget 2027

Das bereinigte Budget der Politischen Gemeinde zeigt folgende Zahlen:

1.1 Steuerfuss 2027

Zu deckender Aufwandüberschuss		**Aufwand**		**Ertrag**
Aufwand der Erfolgsrechnung	CHF	54‘542‘600		
Ertrag der Erfolgsrechnung ohne ordentliche Steuern Budgetjahr			CHF	28'438'300
Zu deckender Aufwandüberschuss			CHF	26'104'300
	CHF	54'542'600	CHF	54'542'600

Steuerfuss/Steuerertrag		**Aufwand**		**Ertrag**
Zu deckender Aufwandüberschuss (siehe oben)	CHF	26'104'300		
Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100 % CHF 27‘289‘000 (Vorjahr CHF 25‘844‘000) Steuerertrag bei 101 % Steuern (Vorjahr 101 %)			CHF	27‘562‘000
Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung	CHF	1‘457‘700		
	CHF	27'562'000	CHF	27'562'000

Abschreibungen

Ordentliche Abschreibungen/Wertberichtigungen	CHF	2'660'500		

1.2 Erfolgsrechnung

		Soll		**Haben**
Total Aufwand	CHF	54'542'600		
Total Ertrag			CHF	56‘000‘300
Ertragsüberschuss	CHF	1'457'700		
	CHF	56'000'300	CHF	56'000'300

1.3 Investitionen im Verwaltungsvermögen

Nettoinvestitionen		**Soll**		**Haben**
Total Ausgaben	CHF	17‘972‘000		
Total Einnahmen			CHF	765‘000
Nettoinvestitionen			CHF	17'207'000
	CHF	17'972'000	CHF	17'972'000

Finanzierung I	**Soll**		**Haben**	
Nettoinvestitionen	CHF	17‘207‘000		
Abschreibungen Verwaltungsvermögen			CHF	2'660’500
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			CHF	33‘500
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	156’700		
Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung			CHF	1’457’700
Finanzierungsfehlbetrag I			CHF	13'212’000
	CHF	17'363’700	CHF	17'363’700

1.4 Investitionen im Finanzvermögen

Nettoveränderungen		**Soll**		**Haben**
Total Ausgaben	CHF	0		
Total Einnahmen			CHF	0
Nettoveränderungen			CHF	0
	CHF	0	CHF	0

Finanzierung II		**Soll**		**Haben**
Nettoveränderungen	CHF	0		
Finanzierungsfehlbetrag I	CHF	13‘212‘000		
Finanzierungsfehlbetrag II			CHF	13'212’000
	CHF	13'212’000	CHF	13'212’000

1.5 Veränderung Kapitalkonto

		Soll		**Haben**
Bilanzüberschuss Beginn Rechnungsjahr 2026			CHF	53‘733‘997
Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung 2026			CHF	1‘093‘600
Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung 2027			CHF	1‘457‘700
mutm. Bilanzüberschuss Ende Rechnungsjahr 2027	CHF	56'285’297		
	CHF	56'285’297	CHF	56'285’297

Die Erfolgsrechnung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 1’457‘700 aus, welcher dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben wird. Dieser beträgt per Ende 2027 voraussichtlich CHF 56'285’297.

2 Finanzielle Entwicklung

Aufgrund der seit 2017 vom Gemeinderat vorgegebenen Aufwandplafonierung für sämtliche beeinflussbaren Positionen und dank einem anhaltend hohen Ressourcenzuschuss entsteht gegenüber dem Vorjahr (Ertragsüberschuss von CHF 1’093‘600) ein Ertragsüberschuss von CHF 1'457’700.

Der um CHF 1’620’200 höher liegende Gesamtaufwand ist vorwiegend auf nicht beeinflussbare Kosten zurückzuführen, die sich wie folgt zeigen:

Sachbereich	CHF
Allgemeine Verwaltung	**-107'700**
Höherer Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	30'600
Nach Leitbildprojekt weniger Projektaufwand Exekutive	-37'500
tiefere Abschreibungen Gsellhof	-64'200
tiefere Abschreibungen Software	-37'400
Diverses	800
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	**135'700**
Höhere Entschädigung KESB und Beiträge an SDBU für Erwachsenenbeistandschaft	91'100
Reduktion Betriebskostenanteil an Polizei, Feuerwehr und Zivilschutz Dübendorf	-7'000
zusätzlicher Dienstleistungsaufwand für Sicherheitspatrouille und Sicherheitselemente	42'000
Diverses	9'600
Bildung	**442'000**
tiefere kantonale Lehrerbesoldung Kindergarten, Primar- und Sekundarschule	-304'400
höhere Besoldung kommunale Lehrpersonen und Tagesstrukturen (inkl. Sozialleist.)	951'900
zusätzlicher Aufwand für Fachexpertisen wie unter anderem Kulturvermittler	12'000
externe Kosten für schulpsychologischen Dienst Uster entfallen (neu intern)	-149'300
weniger Sonderbeschulungskosten (inkl. Fahrten)	-126'200
mehr Unterhalt für immaterielle Anlagen bzw. Software	47'300
höherer Unterhalt für Primarschulhäuser Wangen und Brüttisellen	22'600
Ersatzbeschaffung Scheuersaugmaschine Schulhaus Bruggwiesen	8'000
tiefere Abschreibungen Schulliegenschaften	-18'400
tiefere Abschreibungen Schulbetrieb, Mobiliar, IT	-16'400
Diverses	14'900
Gesundheit	**130'700**
Höhere Kosten durch private nicht beauftragte Spitexdienstleister	100'000
Diverses	30'700
Soziale Sicherheit	**838'000**
tiefere Kosten Ergänzungsleistungen AHV/IV/Beihilfe	-15'000
höhere KVG-Prämien (ertragsseitiger Ausgleich bzw. Rückerstattung vom Kanton)	150'000
angestiegener Beitrag KJG (Kinder- und Jugendheimgesetz) und Berufsberatung	29'000
tiefere Kosten Asylwesen (Unterbringung Wohnhaus Halden und externe Mieten)	-140'000
höherer Aufwand bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe	340'000
grösserer Beitrag SDBU (Soziale Dienste Bezirk Uster) neu inkl. Betreuung Asylwesen	76'900
kantonales Integrationsprogramm (IAZH), grösstenteils vom Kanton zurückerstattet	350'000
höhere Fallpauschalen für Zusatzleistungen (Tariferhöhung) der SVA Zürich	20'000
Diverses	27'100
Verkehr	**92'000**
höherer Personalaufwand samt Sozialleistungen Strassenunterhaltsdienst	28'500
höhere Abschreibungen Strassen und Verkehrswege	19'400
grösserer ZVV-Beitrag für Busverkehr	25'000
Diverses	19'100
Umweltschutz und Raumordnung	**77'700**
höherer Aufwand Friedhof, Bestattungsdienst und Gesamtkonzept Grabräumung	43'500
Projektkosten Arbeitsgruppe Umwelt inkl. Fachbegleitung	19'900
Diverses	14'300
Übrige Sachbereiche (kumuliert)	**11'800**
Veränderung Aufwand	**1'620'200**

Bei den Erträgen, die aufgrund von zusätzlichen Grundstückgewinnsteuererträgen und etwas höheren ordentlichen Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen um CHF 1'984'300 ebenfalls höher ausfallen, haben sich folgende Veränderungen ergeben:

Sachbereich	**CHF**
Allgemeine Verwaltung	**-134'800**
tiefere Mieterträge Asyl- und Werkgebäude "Wohnhaus Halde"	-114'000
Diverses	-20'800
Bildung	***52'200***
mehr Benützungsgebühren Tagesstrukturen	80'000
weniger Miete für Aufnahmeklassen Asyl, tiefere Rückerstattung Kanton	-22'000
Diverses	-5'800
Gesundheit	**51'000**
höhere Gewinnbeteiligung Spitex Glattal (Anteil Reduktion Normdefizit)	40'000
Diverses	11'000
Soziale Sicherheit	**350'900**
höhere KVG-Rückerstattungen (Nullsummenspiel mit Mehraufwand)	150'000
tiefere Rückerstattungen Ergänzungsleistungen AHV/IV/Beihilfe	-9'400
höherer kantonaler Beitrag Integrationspauschale Schutzsuchende (IAZH)	250'000
tiefere Rückerstattungen gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	-45'800
Diverses	6'100
Volkswirtschaft	**70'000**
höherer Anteil ZKB-Gewinnausschüttung	70'000
Finanzen und Steuern	**1'525'000**
mehr Steuereinnahmen Gemeindesteuern nat. Pers.	1'614'800
weniger Steuereinnahmen Gemeindesteuern jur. Pers.	-155'300
höhere Grundstückgewinnsteuererträge	500'000
tieferer Ressourcenausgleichsbeitrag	-478'000
Diverses	43'500
Übrige Sachbereiche (kumuliert)	**70'000**
Veränderung Ertrag	**1'984'300**
Nettomehrertrag	**364'100**

Der Steuerfuss wird wiederum bei 101 % (Vorjahr 101 %) festgesetzt. Dank der wieder etwas angestiegenen Steuerkraft kann der Steuerfuss konstant gehalten werden. Die Anspruchsgrenze für den Erhalt des kantonalen Ressourcenzuschusses liegt bei 95 % des kantonalen Mittels. Das fehlende Steuersubstrat der Gemeinden wird bei tiefer liegenden Steuerkraft bis zu diesem Schwellenwert ausgeglichen. Da sich gegenwärtig die hiesige Steuerkraft parallel zum kantonalen Steuerkraftmittel entwickelt, bleibt der kantonale Beitrag auf hohem Niveau einigermassen konstant. Zugunsten des Rechnungsjahrs 2027 wird ein Finanzausgleichsbeitrag von CHF 4,562 Mio. eingehen (Vorjahresbudget CHF 5,040 Mio.).

Steuerkraft pro Einwohner	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**
Wangen-Brüttisellen	CHF 3'597	CHF 3'797	CHF 3'735	CHF 3'482	CHF 3'707
Kantonaler Mittelwert	CHF 3'941	CHF 4'014	CHF 4'096	CHF 4'301	CHF 4'478
Anspruchsgrenze	CHF 3'744	CHF 3'813	CHF 3'891	CHF 4'086	CHF 4'254

Die Kehricht- und Abwassergebühren bleiben für das Jahr 2027 unverändert. Zuletzt wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 6. September 2021 eine Erhöhung der Abwassergebühren verfügt, wobei diese ab dem Rechnungsjahr 2022 pro m^3 von CHF 1.39 auf CHF 2.32 (exkl. MWST) angepasst wurden.

Das Investitionsvolumen von CHF 17,892 Mio. (IR 2026: CHF 6,187 Mio. Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen exkl. Werke) bewegen sich in diesem investitionsvolumenseitig ausserordentlichen Jahr weit über der angestrebten Bandbreite des gemeinderätlichen Zielbereichs und können deshalb nicht vollumfänglich aus eigenen Mitteln finanziert werden. Damit inskünftig die jährlichen Haushaltsdefizite trotzdem gedeckt und zumindest ein durchschnittliches Investitionsvolumen von CHF 5 Mio. bis CHF 6 Mio. pro Jahr finanzierbar wären, müssten in der Erfolgsrechnung mittelfristig weiterhin Ertragsüberschüsse von CHF 1,5 Mio. bis CHF 2,5 Mio. pro Jahr erzielt werden. Längerfristig dürfte als Auswirkung der beträchtlichen aktuellen Investitionen und aufgrund der damit verbundenen Kostenzunahme bei den Abschreibungen je länger, je mehr eine ausreichende Selbstfinanzierung möglich werden.

Solange die Selbstfinanzierung nicht ausreicht, werden die Haushaltsdefizite mit zusätzlichem Fremdkapital finanziert werden müssen. Parallel sollten allfällige positive Sondereffekte wie zusätzliche Grundstückgewinnsteuererträge oder bspw. Buchgewinne infolge Veräusserung von unrentablen Liegenschaften des Finanzvermögens im Auge behalten werden, damit die Liquiditätsaufnahme unter Berücksichtigung aller Faktoren bedarfsgerecht erfolgen kann.

Im gebührenfinanzierten Bereich der Abwasserbeseitigung fallen in der Investitionsrechnung 2027 zunächst nur Planungs- und Projektierungsausgaben für im darauffolgenden Jahr auszuführende Kanalerneuerungen an (CHF 15'000). Da voraussichtlich mit Kanalisationsanschlussgebühren von CHF 0,7 Mio. zu rechnen ist, resultiert unter dem Strich ein mutmasslicher Einnahmenüberschuss von CHF 685'000 zugunsten des Gebührenhaushalts.

Bei der Abfallwirtschaft sind keine Investitionen vorgesehen.

3 Erwägungen des Gemeinderats

Infolge höherer Steuererträge steigt der Ertragsüberschuss auf CHF 1'457'700 an (Vorjahresbudget CHF 1'093'600). Zusätzliche nicht beeinflussbare Mehrausgaben in den Bereichen Bildung und Soziales verhindern einen noch höheren Ertragsüberschuss. Der Steuerfuss kann weiterhin bei 101 % belassen werden.

Die exorbitante Investitionslast ist vorwiegend auf die bevorstehende Erneuerung des Schulhauses Steiacher zurückzuführen.

BESCHLUSS

1. Das Budget 2027 wird bei einer einfachen hundertprozentigen Staatssteuer von CHF 27'289'000 und einem Steuerfuss von 101 % (Vorjahr 101 %) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'457'700 zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

2. Die Investitionsrechnung 2027 wird mit einer Nettoinvestition von CHF 17'207'000 im Verwaltungsvermögen zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Im Finanzvermögen sind keine Investitionen vorgesehen.

3. Die Finanz- und Aufgabenplanung 2026 bis 2030 wird unter Kenntnisnahme sämtlicher Akten bewilligt.

4. Die Rechnungsprüfungskommission wird eingeladen, das Geschäft bis am 5. November 2026 zu prüfen und ihren Antrag zuhanden der Gemeindeversammlung zu stellen.

Kommunikation

1. Dieser Beschluss ist: öffentlich

2. Die öffentliche Kommunikation erfolgt mit: Gemeinderatsbulletin

3. Kurztext für Infobulletin des Gemeinderats:

Budget 2027 und Investitionsplanung 2027 bis 2030
Abnahme
Der Gemeinderat hat das Budget 2027 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'457'700 und einem Steuerfuss von 101 % zuhanden der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2026 verabschiedet. Die Nettoinvestitionen 2027 im Verwaltungsvermögen betragen CHF 17'207'000. Im Finanzvermögen sind keine Investitionen vorgesehen. Auch die Finanz- und Aufgabenplanung 2026 bis 2030 wird bewilligt. Weitere Informationen zum Budget 2027 erfolgen Mitte November in der Vorankündigung zur Gemeindeversammlung und im Detail im Beleuchtenden Bericht zur Gemeindeversammlung.

4. Auskunftsperson bei Medienanfragen: Martin Kull

5. Mitteilung an
   - Mitglieder Schulpflege
   - Mitglieder Rechnungsprüfungskommission
   - Ressortvorsteher Finanzen
   - Geschäftsleiter
   - Leiter Finanzen (Akten)

GEMEINDERAT
WANGEN-BRÜTTISELLEN

Gemeindepräsidentin	Geschäftsleiter
Ruth Dettwiler	Claus Wiesli

Versand 1. Oktober 2026